

Anfrage: Wäre es möglich, die Debatten im Einwohnerrat kürzer zu protokollieren? Im Geschäftsreglement des Einwohnerrates (§ 24) wird festgehalten: *Die Anträge und Beschlüsse sind wörtlich, die Begründungen sinngemäss gekürzt zu protokollieren (§ 36 GO).* Könnten zum Beispiel die Voten mit inhaltlichen Angaben stichwortartig aufgelistet werden und die Tonaufnahme bis nach der Annahme des Protokolls in der nächsten Sitzung als Beleg für den Wortlaut der Voten archiviert werden?

Begründung: Ein Wortprotokoll einer EWR-Sitzung erfordert ca. 7 Stunden Arbeit pro Stunde Redezeit. D.h. das Protokollieren der Budget-Sitzung vom 15. Oktober 2015 hat fast eine Woche Arbeit gekostet. Hier liegt ein Sparpotential.

Die nachstehende Tabelle mit einer Analyse der Redezeit der Ratsmitglieder an der EWR-Sitzung vom 15. -16. Oktober 2015 zeigt, welche Partei die Protokollführerin am meisten beansprucht.

Partei	Zeilen* im Protokoll	Prozent
SVP Total	403	38%
FDP Total**	212	20%
CVP Total	195	19%
SP Total	111	11%
Grüne Total	85	8%
EVP Total	41	4%
Total	1047	100%

Dauer der Sitzung: 6 Stunden inkl. ca. 30 Minuten Pause

Anmerkungen

*Nur EWR-Mitglieder und ohne Gemeinderatsmitglieder

**ohne EWR-Präsident und die offiziellen Berichten des Finanzkommissionspräsidenten

Silvia Dingwall
Fraktion SP/Grünen